# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juli 6, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | №. 16.



**Morse's**
zusammengesetzter Syrup der
**Gelb-Ampfer Wurzel.**
(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertroffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle bilissen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Peits, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelbsucht, Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswüchse, Hautausschläge, Skrofeln, Flüssen, Erosipelas, Grindkopf, Krebs, Pocken im Gesicht, Hitzblattern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absonderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functionen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritation beigelegt und alle Nervenkrankheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

Es ist unübertrefflich in der Heilung aller
**Frauen-Krankheiten,**
als Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeit, Verstopfungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gelenke, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls, Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Wassersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelb-ampfer Wurzeln, zubereitet von C. Merse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilbar und erfolgreich gefunden haben, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq., Cashier der National Bank, Providence, R. I., A. W. Spencer, Esq., Cashier der Eine Reef Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S. Jones, Editor des Providence Gen. Adv., Wm. Feld, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. E. H. P., James Hutchinson, G. S., Dea. B. J. Bates, Dect. Benj. Kelby, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders werthvoll bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. I., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstohr des Patrieten, bei
Keck, Guth und Trexler,
No. 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.
Mai 4, 1853. nq1J

**Vanilla-Essenz,** zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei
J. B. Moser.

**Treppen-Carpetstangen**
Zu haben bei J. B. Moser.

**Eine frische Auswahl**
von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei
J. B. Moser.

**Flache Barnisch** und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.
Allentaun, Mai 4. na3m

**Schuhmacher sehet hier!!**

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei
J. B. Moser.
Allentaun, Mai 11. nq4m

**Salz! Salz!!**
Jede Art Salz, feines und grobes, wird fortwährend beim Großen und Kleinen verkauft von
J. F. Klein und Co.
Allentaun, Mai 11. nq3w

**Doctor S. Rosenberger**
in Emaus,
graduate of Philadelphia College of Medicin,

zeigt den Einwohnern von Emaus und Umgegend an daß er sich daselbst als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen hat. Alle diejenigen welche ärztliche Hülfe suchen, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzurufen, indem er sich alle Mühe geben wird, einen jeden schnell, sicher und angenehm zu heilen. Seine Office ist in dem „Emaus Hotel."
Juni 15. nq3M

**Großes Steigen**
der Preise von
**Kupfer, Messing, Zinn, Blei.**
Nun ist die Zeit um eure alten Stillkessel ꝛc. zu verkaufen!
16 bis 20 Cents per ℔ fand wird bezahlt in Geld oder Waaren, am Blech- und Kupfer-Etablissement des Unterzeichneten, für altes Kupfer. Messing, Zinn, Blei, u. s. w., alles nach Verhältniß, an
No. 38 West-Hamilton Straße,
woselbst man zugleich auch allerhand äußerst wohlfeile
Blech- und Kupfer-Waaren
in tausendfältiger Auswahl zum Verkauf finden wird.
Amos Ettinger.
Allentaun, März 23. nqbv

**Wand Papier.**
Soeben wurde erhalten, eine große Auswahl Wand-Papier und an den billigsten Preisen zu verkaufen bei
Keck, Guth und Trexler.
Juni 15, 1853.

**Leber-Krankheit,**
Dyspepsia, Gelbsucht, chronische und nervöse Schwäche, Nierenkrankheiten,
und solche die von einer krankhaften Leber entspringen, als
Schwindel, goldene Ader, Säure im Magen, Durchfälle, Herzbrennen, Eckel, Magenspannung, saures Aufstoßen, schweres Athmen, Zittern im Magen und Herzen, Engigkeit beim Liegen, Fieber und Schmerzen im Kopfe, Mangel an Ausdünstung, gelbe Haut und Augen, Schmerzen in der Seite, dem Rükken, der Brust und den Gliedern, Brennen im Fleische, beständige Furcht vor Unglück und Niedergeschlagenheit in Gemüthe werden vollständig curirt werden durch
Dr. Hufeland's
**Berühmtes Deutsches Bitters,**
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson,
in der deutschen Apotheke, 120 Arch St., Philadelphia.

Seine Kraft über vorgenannte Krankheiten wird von keiner andern Medizin in den Ver. Staaten übertroffen, wenn überhaupt erreicht, wie die Kuren bezeugen, wo in vielen Fällen berühmte Aerzte keinen Erfolg hatten. Dieses Bitteres verdient die Aufmerksamkeit der Kranken. Es hat die Eigenschaft, Leberkrankheiten zu heilen und die Verdauungsorgane zu stärken, und ist dabei angenehm, sicher und unschuldig.

Leset und überzeugt Euch.

(Von der Bosten Bee.) Deren Editer sagt: „Dr. Hufeland's berühmtes deutsches Bitteres zur Heilung von Leberbeschwerden, Dispepsia, Nervenschwäche etc. ist, und zwar mit Recht, eine der beliebsten Medizinen des Tages. Es wurde von Tausenden gebraucht, und ein Freund sagt aus, daß er selbst dadurch von seinen Leberbeschwerden gänslich frei wurde. Wir sind überzeugt, daß der Patient durch den Gebrauch des Bitters beständig zunimmt, was allein schon Beachtung verdient. Es ist angenehm an Geruch und Geschmack und kann von Leuten mit dem zartesten Magen jederzeit genommen werden. Wir sprechen aus Erfahrung und rathen den Patienten dazu."

Scott's Weekly, eine der besten literarischen Zeitschriften sagt unterm Bsten August: „Dr. Hufeland's deutsches Bitteres, bereitet von Dr. Jackson, wird jetzt von einigen der berühmtesten Glieder der medizinischen Fakultät als ein für weibliche Schwäche sehr geeignetes Mittel gerühmt. Als solches rathen wir es allen Müttern an, wodurch sie sich vor mancher Krankheit bewahren können. Geschwächte Leute werden es ebenfalls sehr wohlthätig finden, was wir aus eigener Erfahrung wissen."

Noch mehr Zeugnisse.

Der Achtb. C. D. Hinelein, Mayer der Stadt Camden, N. J., sagt: „Wir sahen viele schmeichelhafte Notizen über diese Medizin, und ihre Quellen veranlaßten uns, Nachfragen über ihren Werth anzustellen. Se wurden wir bewogen, sie selber zu gebrauchen, und müssen gestehen, daß wir sie eigenthümlich in ihrem Einfluße auf Leberkrankheiten fanden und uns über ihre wohlthätige Wirkung auf Nervenschwäche zu verwenden hatten. Es besänftiget und stärkt die Nerven, indem es sie beruhigt und den Schlaf erquickend macht. —Wenn diese Medizin mehr in Gebrauch käme, se würden, wir sind deßen gewiß, weniger Krankheiten herrschen, die von Unordnung im Magen, der Leber und einem gestörten Nervensstenme herrühren. Man hlte diese Theile gesund und fürchte dann keine Epidemie; Wir möchten unsern Freunden rather, das Bitter zu versuchen: empfehlen wird es sich dann selbst. Es sellte in jeder Familie sein. Keine andere Medizin kann solche Beweise von Heilkraft anführen."

Zeugniß über Zeugniß gleich den obigen sind während den letzten drei Jahren von allen Theilen der Unien erhalten werden, und das stärkste Zeugniß zu dessen Gunsten ist, daß von den regelmäßigen Aerzten Philadelphia's mehr davon gebraucht werd, als von allen andern Arcanumen zusammengenommen — eine Thatsache die leicht bewiesen werden kann und genügend zeigt, daß eine wissenschaftliche Zubereitung ihren stillen Beifall erhält, selbst wenn sie in dieser Form vorgebracht wird.

Daß diese Medizin Leberkrankheit und Dyspepsia kurirt, kann Niemand bestreiten nachdem er sie gebraucht hat. Sie wirkt spezifisch auf den Magen und die Leber; sie ist Calomel vorzuziehen in allen bilisen Krankheiten—ihre Wirkung ist augenblicklich. Sie kann Frauenzimmern und Kindern mit Sicherheit u. zuverlässigem Nutzen zu irgend einer Zeit gegeben werden.

Hütet Euch vor Fälschung!

Die ächten haben die geschriebene Signatur von C. M. Jackson auf dem Umschlag und den Namen in die Bottel geblasen—alle andern sind gefälscht.

☞Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in der Deutschen Apotheke, No. 120 Arch Straße, eine Thüre unter der sechsten, Philadelphia, und bei achtbaren Händlern überhaupt.

Preis herabgesetzt.

Um alle Klassen von Kranken in den Stand zu setzen die Vortheile dieser großen Medizin zu genießen, ist der Preis einer Bottel auf 75 Cents herabgesetzt.

Ebenfalls zu haben in Allentown bei
Aaron Wint.
Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1Jaiu

Wm. A. Drown's,
**Umbrella und Parasol**
**Manufaktur,**
No. 86 Markt-Straße,
Philadelphia.

**W.** A. **Drown** benachrichtigt ehrerbietigst seine Händler daß sein Assortiment von Parasols für die herannahende Jahreszeit jetzt vollkommen ist, und lenkt ihre Aufmerksamkeit darauf.

Er setzt demselben beständig neue Stols bei, und Händler werden seinen Steck als den wünschenswerthesten finden um daraus zu wählen, der in diesem Lande gefunden werden kann.

Da wird gleichfalls ein großer Steck Umbrellas gefunden werden, bestehend aus niederen Preißen Baumwollenen; Gingham von bester Qualität, und eine verzügliche Auswahl von Seidenen, die er alle an einem kleinen Profit auf Manufaktur-Kosten zum Verkauf anbietet.
März 30. nq3M

Neues Wandpapier Waarenhaus.
**Burton und Laning,**
Manufakturer und Importeurs,
No. 124 Arch-Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,
Philadelphia.

**W**o gefunden werden kann der größte und bestgewählte Steck in der City.

☞Käufer im Lande können hier accommodirt werden, ohne sich weiter umzusehen, und können versichert sein daß sie den Vortheil ihrer Gelder erhalten.
Burton und Laning,
124 Arch-Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.
März 30. nq3M

Leidende leset!
Philadelphia
**Medizinen-Haus.**

Etablirt vor 18 Jahren durch Dr. Kinkelin, nordwestliches Ecke der Dritten und Unien Straßen, zwischen Spruce und Pine Straßen, Philadelphia.

Achtzehn Jahre von ausgedehnter und ununterbrochener Praxis in Philadelphia, haben Dr. Kinkelin zum erfahrensten und erfolgreichsten Arzte auf nah und weit in der Behandlung aller geheimen Krankheiten gemacht. Personen welche behaftet sind mit Geschwüren auf dem Körper, Hals oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurial-Rheumatism, Verengerungen Gräkel, Krankheiten die von jugendlichen Unbesonnenheiten oder unreinem Blute herrühren, wodurch die Constitution entkräftet wurde, werden alle mit Erfolg behandelt.

Wer sich der Behandlung von Dr. Kinkelin unterzieht, kann sich mit religiösem Zutrauen auf seine Ehre als Mann und auf seine Geschicklichkeit als Arzt verlassen.

Nehmt besondere Obacht.

Junge Männer die sich durch eine gewisse üble Gewohnheit, die oft durch schlechte Schulkameraden gelernt wird, geschadet haben,—deren Folgen nächtlich, selbst im Schlafe, empfunden werden und für Leib und Geist verderblich sind,—sollten unverzüglich Anspruch machen.

Schwäche und constitutionelle Debilität, Verlust von muskulöser Energie, physische Mattigkeit und allgemeine Niedergedrücktheit, Reizbarkeit und alle nervöse Affectionen, Unverdaulichkeit, Leberträgheit, und jede Krankheit die irgendwie mit einer Unordnung der Zeugungsfunktionen verbunden sind, werden geheilt und volle Kraft wieder hergestellt.

Leset!
Ein kräftiges Leben oder frühzeitiger Tod,
Kinkelin über Selbsterhaltung.
Nur 25 Cents.

Dieses soeben in deutscher und englischer Sprache veröffentlichte Buch ist mit nützlichen Belehrungen über die Schwächen und Krankheiten des Zeugungssystems gefüllt. Dasselbe richtet sich an die Jugend, Mannheit und das vorgeschrittene Alter, an Alle, und sollte von Allen gelesen werden. Der werthvolle Rath und die eindringlichen Warnungen welche es ertheilt, werden Jahre des Elendes und der Leiden verhüten und jährlich Tausende von Leben retten. Eltern werden daraus erfahren, wie sie das Verderben ihrer Kinder verhüten können.

Gegen Zusendung von 25 Cents, eingeschlossen in einen an Dr. Kinkelin, Nordwest-Ecke der 3ten und Unien Straße, zwischen Spruce und Pine, Philadelphia, addressirten Brief, wird sofort unter Umschlag mit umgehender Post die Zusendung eines Buches erfolgen.

Auswärtige können sich in portefreien Briefen an Dr. Kinkelin wenden und zu Hause geheilt werden.

Packete von Medizin, Anweisungen etc. werden auf Baarzahlung zugesandt, gegen Schaden oder Neugier wohl verwahrt.

Buchhändler, Zeitungsagenten, Krämer und Andere werden zu den niedersten Preisen mit obigem Werke versehen.
Philadelphia, Juli 22, 1852 nq1J

**Haushälter leset!**

**Jede Art Hausgeräthschaften**
werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

Bureaus, Dining Tische, Seidboards, Secretories, Breakfast Fische, Pier Fische, Dressing Bureaus, Centre Tische, Card Tische, Plain und inclesed Waschstands,
Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Racks, u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.
Allentaun, Nov. 3, 1852. nq1J

**Nachricht**

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich G. Rüße, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche unverzüglich wohlbestätigt einzuhändigen an
Lewis Schmidt,
John Fried. Ruhe, jr. } Ex'ors.
Mai 25. nq6m

**In unserm Buchstohr**
ist an ernliedrigten Preisen zu haben:
Rotteck's allgemeine Weltgeschichte.
Schiller's sammtliche Werke.
Das Thierreich, geordnet nach seine Organisation. Von Cuvier.

**Nach der Weltfair!**

Hier ist eine große Gelegenheit gute Spekulationen zu machen!
Excelsior ist unser Motto!

**Neue Güter—niedere Preiße!**

Die Unterschriebenen zeigen achtungsvoll den Bürgern von Allentaun und Nachbarschaft an daß sie noch immer an ihrem alten Standplatze, No. 29, Hamilton-Straße, zu finden sind, und daß sie ihren Stohr in einem

Superb und glänzendem Style
eingerichtet haben, und erhalten jetzt von Neuyork und Philadelphia, das
Seltenste, reicheste und auserlesenste Assortement von
Frühjahrs und Sommer
**Trockenen Waaren**
welche jemals nach diesem Orte gebracht worden sind, welche sie an so niederen Preißen verkaufen werden und den Bigotten erstaunen muß. Sie halten es ganz und gar überflüßig ihre
Tausend und Ein Artikel
alle zu benamen woraus ihr Stock besteht. Es ist hinlänglich wenn man meldet, daß ihr Assortement alle und jede Artikel in sich faßt, als:

Ladies, Herren und Kinder Tracht,
von einer Spelle zum kostbarsten
**Seiden und Tuch.**

Ihr Steck ist gänzlich neu und frisch, und wurde nur wegen ihrer
Schönheit, Dauerhaftigkeit und Wohlfeilheit eingekauft.

Sie verlangen blos ein Anspruch und eine Untersuchung um das Publikum und die „übrige Menschheit" zu überzeugen, daß ihr Assortement
Bessere, wohlfeilere und schönere Güter
in sich faßt als irgend ein anderer Stohr in der Stadt und Caunty.

An Zusatz zu ihren trockenen Waaren haben sie auch noch ein großer Stock von
**Groceries**
eingelegt, bestehend aus Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, etc., von allen Qualitäten und Preisen, und versichern daß sie so gut sind als die besten, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

Ebenso ein ausgedehnter und excellenter Vorrath von
**Queenswaaren.**

Sie laden das Publikum ehrerbietigst ein bei ihnen vorzusprechen und die Waaren zu untersuchen, welche sie mit großer Freude zeigen werden, ohne dafür auch etwas anzurechnen; überzeugt fühlend daß sie nicht übertroffen werden können in Quantität, Qualität oder Schönheit, oder unterverkauft werden im Preise.

James Klein und Co.
Allentaun, Mai 4. nq4m

**Hallo! Hallo!**
Eine große Ausstellung in Trexlerstown!
Macht Platz und geht vom Track!
**Weidner und Breinig**

Sind auf ihrer Zurückreise von Neuyork. Ladies und Gentlemen jetzt ist eure Zeit zu kommen und das große Schow zu sehen von wohlfeilen und schönen Waaren am Stohr von
**Weidner und Breinig.**

Ladies stept in unsern Stohr für hübsche Dresses, fäshionable Bonnets, Schuhen, Kragen und jede andere Arten von neuen und modigen Dreßgütern.

Gentlemen, ruft an und untersucht unsern neuen Stock von Caßimeren, Tuch und Westenzeuge, Hüte, Stiefeln und Schuhen. Wir sind jederzeit bereit euch abzuwarten und Suits von Kopf bis Fuß zu verkaufen, und zwar wohlfeiler als sie irgend sonstwo gekauft werden können. Wir haben einen großen Stock aller Arten Güter, und sollen nicht und wollen nicht unterverkauft werden.

—

Groceries aller Arten.
Zucker, Kaffee, Molasses, Honig, etc., alles ganz wohlfeil.

☞Butter, Eier, Schinken, Schultern, Hafer, etc., in einigen Quantitäten verlangt bei
Weidner und Breinig.
Mai 4. nq4m

**Zu verlehnen.**

Ein neues dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus, gelegen in einem angenehmen Theil der Stadt, und zwar in der Hamilton Straße, ist billig zu verlehnen. Wegen dem Näheren melde man sich in dem Buchstohr
Des Lecha Patriots.
Juni 29. 3m

**Gesellschafts-Auflösung.**

Nachricht wird hiemit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäftsverbindung im Lumber-Handel von „Miller, Braus und Miller," in der Stadt Allentaun, am 6ten dieses Monats mit allerseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist.—Solche die noch Forderungen haben an Hrn. Jacob Miller, der von der Firma ausgetreten ist, belieben ihre Rechnungen an Braus und Miller, welche die Geschäfte fortbetreiben, einzuhändigen.
Jacob Miller.
Charles Braus,
John Miller.
Juni 8. nq6m

**Eine andere neue Ankunft.**

am großen Western trockenen Waaren und fertigen Kleider Emporium, oder Volks Stohr, Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel.

**J. W. Grubb**

Zeigt ehrerbietigst den Einwohner Allentauns und Nachbarschaft an, daß er soeben eine andere große Lot fertiggemachter Kleider erhalten hat, solche als:

Röcke, Westen und Hosen

von jeder Art, welche nach Bestellungen gemacht worden sind, und wofür man gut steht daß sie völlige Satisfaction geben werden, beides in Qualität und Styl, und sollen verkauft werden an solchen Preißen die man nicht unterverkaufen kann in Stadt und Land.

Kommt und macht bei ihm einen Versuch, weil alle Kleidungsstücke die in diesem Etablissement verkauft werden dafür gutgestanden wird, und gerade das sind für was man sie angibt.

—

**Ladies Dreß-Güter.**

Ein anderes sehr feines Assortement von Ladies Dreß-Gütern sorben erhalten am Volks Stohr, und an sonderbar niederen Preißen zu haben bei
J. W. Grubb.

—

**Parasols! Parasols!! Parasols!!!**

Ein großes Assortement wurde soeben erhalten am großen Western Trockenwaaren und Kleider Emporium, an ungewöhnlich niedern Preißen.
J. W. Grubb.

—

**Fans! Fans!! Fans!!!**

Soeben erhalten eine glänzende Auswahl von Fans, sehr wohlfeil bei J. W. Grubb.

—

☞Schinken! Schmalz!! Fische!!! Grundbeeren!!!! ꝛc. soeben erhalten am wohlfeilen Stohr von J. W. Grubb.
Allentaun, Mai 11. nq3m

**Privat-Verkauf.**

Unterschriebener wünscht durch privat Handel zu verkaufen, seine schätzbare Bauerei, gelegen in O. Milford Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Friedrich Sigmund, Wittwe Schneider, John Heimbach, Jacob Nuß und andere. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges doppeltes

Wohnhaus, mit zwei neu-erbauten Küchen, sammt einer neuen Waschküche, Springhaus, Schmidtschap, Wagenschoppen, Schreinerschap, ꝛc., und eine vortreffliche Scheuer. Das Land ist in gutem Cultur-Zustande und in guten Fenfen. Es sind 133 Acker—ein gehöriger Theil davon ist Schwamm und Holzland, das übrige gutes Bauland, reichlich versehen mit gutem Spring-Wasser und vortrefflichem Obst. Auch ist eine Wasserkraft (waterpower) auf dem Lande, welche zu verschiedenen Zwecken verwendet werden kann. Eine Creek läuft durch die ganze Bauerei.

Alles andere erfährt man bei dem unterschriebenen Bewohner der besagten Bauerei.
Jesse Bitting.
Juni 15. nq6m

**Nachricht**

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna M. Waldman, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch ernstlich ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen.
Jonathan Reichard, Adm'or.
Allentaun, Juni 15. nq6m

**Die Rechnung**

von David Laury, Esq., Schatzmeister vom Commonschul-Distrikt von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty:

| | Dr. | |
|---|---|---|
| Bilanz in Händen laut letzter Rechnung, | $1539 | 14 |
| Staats-Verwilligung, | 247 | 66 |
| Tax asseßet, | 861 | 01 |
| Collektirt vom vorigen Jahr, | 3 | 73 |
| Interessen empfangen auf ausgeliehenes Geld ($800 00 an 6 Prozent) | 48 | 00 |
| | $2702 | 54 |

| | Cr. | |
|---|---|---|
| Baar bezahlt für Unterricht, (6 Mt.) | $1629 | 46 |
| Philip Strauß, für Tax collektiren, | 14 | 00 |
| Blumet und Busch, für drucken, | 1 | 00 |
| Guth und Trexler " " | 1 | 00 |
| James W. Wilson " " | 1 | 00 |
| Tax nicht collektirt, | 55 | 97 |
| Bezahlt an 3 Auditoren, | 3 | 00 |
| Bilanz in Händen des Schatzmeisters, | 997 | 11 |
| | $2702 | 54 |

Wir die unterschriebenen Auditoren von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, bezeugen hiemit, daß wir die obige Rechnung von Dav. Laury, Esq., sorgfältig untersucht haben und eine Bilanz von $997 11 in dessen Händen gefunden.

Bestätigt durch unsere Unterschrift den 10ten Tag Juni, A. D. 1853.
Abraham Kohler,
Peter Groß,
E. D. Rhoads, } Auditoren.
Juni 29. *3r

**Papier und Tinte.**

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im Buchstohr des „Patrioten."

**Aepfel-Branntwein**

wird verlangt, wofür der höchste Preis in Baargeld bezahlt wird bei J. F. Klein und Co.

**Trockene Waaren.**

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie dieses Frühjahr wiederholte Vorräthe von
**Neuen Waaren**
erhalten haben, und daß sie mit dem Verkauf stets so fleißig beschäftigt waren, daß ihre Bekanntmachung dadurch vergessen ging; aber indem Trucker behaupten es gehe nichts durch adverteisen verloren, wollen wir bekanntmachen daß wir unsern dritten Frühjahrs-Einkauf von trockenen Waaren erhalten haben. Darunter befinden sich die wünschenswertheste Artikel für Ladies und Gentlemen's Tracht, die im Neuyork und Philadelphia Markt zu finden sind, und welche alle an sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.
Pretz, Guth und Co.

**Grozerien.**

Sie haben soeben erhalten ein großer Vorrath von Grozerien von Neuyork, und erwarten in einigen Tagen durch den Delaware Canal eine große Quantität, in Philadelphia gekauft, zu erhalten; und alles an einem kleinen Advänce auf das Cäsch verkauft werden wird.
Pretz, Guth und Co.

**Salz.**

200 Säcke Liverpool gemahlnes Salz,
75 " Ashton Salz,
Zu haben bei Pretz, Guth und Co.

**Makrelen**

No 1, 2 und 3, in ganzen und halben Bärrels, ebenfalls, Seale Fische in ganzen Bärrels an sehr niedrigem Preiß. Pretz, Guth und Co.

**Steinkohlen.**

Chesnut, Stove, Egg und Lump Kohlen in einiger gewünschten Quantität, zu haben bei
Pretz, Guth und Co.

**Verlangt:**

Timothy Heu, Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird bei Pretz, Guth und Co.
Allentaun, Mai 4. nq3m

**Rischmüller & Löscher,**
Commissions-, Spediklons- und Wechsel-Geschäft,
70 Greenwich St., New-York.

**Personen-Beförderung**
von
**Europa nach Amerika.**

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von
Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,
Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebec zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen;
Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir
**Wechsel**
in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.
Rischmüller und Löscher.
New-York, Juni 29. nq4M

**Neue Schulbücher.**

Unterzeichnete Buchhändler, No. 84, Nord 3te Straße, Philadelphia, schmeicheln sich nun im Stande zu sein, einem schon längst existirenden Mangel des Publikums abhelfen zu können. Es ist dies nämlich in einer
Reihe-Folge von Anfangs-Schulbüchern.

Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in Sanders' Reihe-Folge von Schulbüchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums, der Eltern und Schul-Direktoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher 8 an der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind und einander wohlerdacht nach Wunsch nachfolgen. Sie sind auf gutes und schönes Papier gedruckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, und ein jedes der Lesebücher enthält etwas Musik.

Das Publikum wird ernstlich darauf aufmerksam gemacht, indem in dieser Hinsicht nie etwas Vorzüglicheres vor dem Publikum war.

Dieselbe sollen an ganz niedrigen Preißen abgelassen werden. Man beliebe dieselbe in den Buchstohrs in Augenschein zu nehmen.
Sower und Barnes.
Philadelphia, Juni 29. nqbv

**Auditors-Nachricht.**

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von J. G. Deschler und Peter Mickly, Administratoren des verstorbenen James Deschler.

Und nun, Mai 3, 1853, ernannte die Court auf Vorschlag des Hrn. Reese, Charles Säger als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen, und der nächsten Waisencourt Bericht davon zu erstatten, alles Zeugniß eingeschlossen daß vor ihn gelegt werden mag.
Durch die Court—Bezeugts,
Nathan Metzger, Schr.

Obenernannter Auditor wird sich zum Endzweck seiner Bestimmung einfinden, am Montag den 25sten Juli, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Keiper und Good, in Allentaun, allwo sich alle dabei Interessirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.
Juni 29. nq3tr

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei
J. B. Moser.